

# Verbleibstudie der Absolventinnen und Absolventen der Graduate School of Politics

Stand: November 2021

Seit 2008 haben 38 Doktorandinnen und 36 Doktoranden ihre Promotion an der Graduate School of Politics abgeschlossen (Stichtag: 1. November 2021).

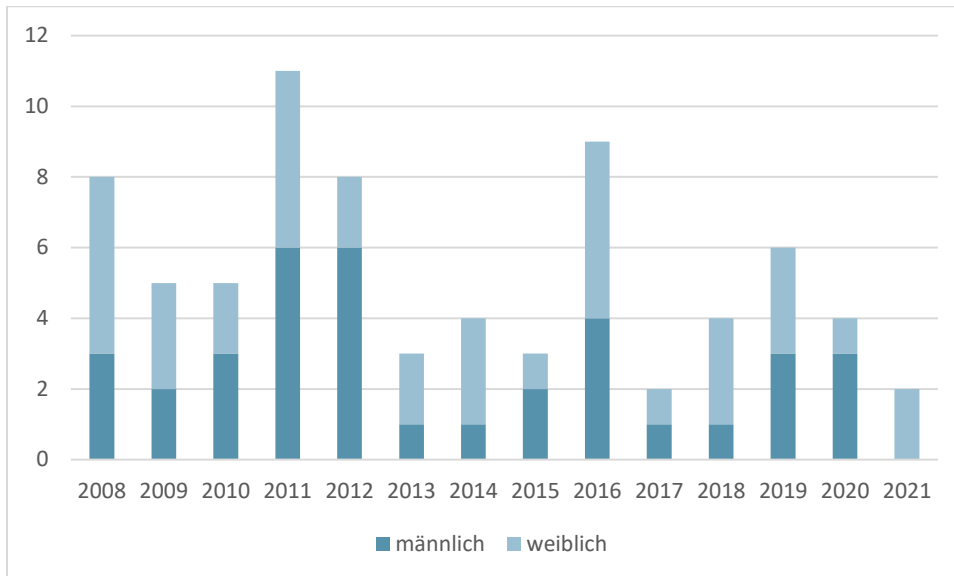
Die Verbleibstudie weist eine hohe Rücklaufquote auf. Lediglich sechs Absolventen beteiligten sich nicht. Die Studie zeigt, dass über 30% der Absolventinnen und Absolventen der GraSP sich um einen Verbleib im Wissenschaftssystem bemühen und Stellen als Postdocs anstreben, und zwar sowohl innerhalb einer Hochschule als auch in außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Ein großer Teil der deutschen Absolventinnen und Absolventen arbeiten nach der Promotion als wissenschaftliche Mitarbeitende am Institut für Politikwissenschaft der WWU. Zwei Absolventen der Graduiertenschule erhielten bisher den Ruf auf eine Universitätsprofessur. Eine zweite große Gruppe der GraSP-Absolventinnen und Absolventen arbeiten nach der Promotion in Parteien, Verbänden und Gewerkschaften. In diesem Tätigkeitsbereich sind insbesondere Stellen als Referierende für Stiftungen beliebt. Auch Ministerien und andere Behörden sowie internationale Organisationen sind attraktive Arbeitgeber für Promovenden der GraSP dar. Zudem arbeiten sechs Absolventinnen und Absolventen für Unternehmensberatungen und andere Consultancies. Vier Promovenden sind heute in einer Hochschulverwaltung tätig, zwei weitere als Lehrer an Gymnasien. Drei Absolventinnen und Absolventen der GraSP arbeiten in einer völlig fachfremden Position.

**Abb. 1: Übersicht der Tätigkeitsbereiche der Absolventinnen und Absolventen der GraSP**

| Parteien/<br>Verbände/<br>Gewerkschaften | Postdocs an<br>Hochschulen<br>(inkl. Profs) | Außeruniversitäre<br>Forschung | Internationale<br>Organisationen | Ministerien/<br>Behörden | Consultings |
|--|---|--------------------------------|----------------------------------|--------------------------|-------------|
| 11                                       | 26  | 6                              | 3                                | 7                        | 6           |
| Hochschul-<br>verwaltung                 | Lehramt                                     | Fachfremde<br>Beschäftigung    | Verbleib<br>unklar               |                          |             |
| 4  | 2   | 3                              | 6                                |                          |             |

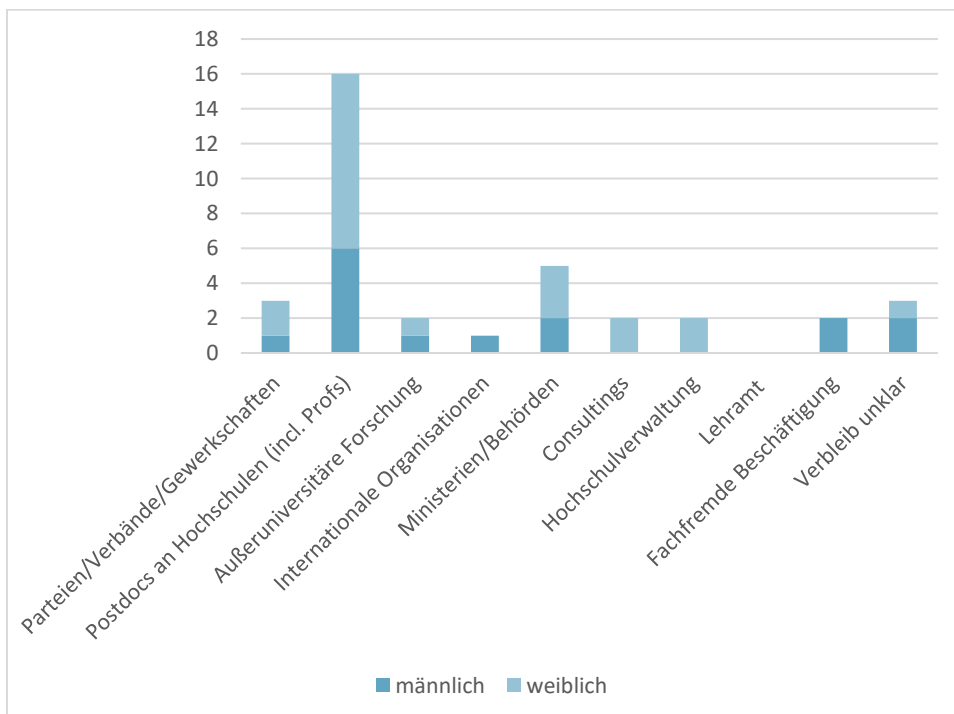
Die Geschlechterverteilung der Absolventinnen und Absolventen an der Graduate School of Politics ist ausgeglichen. Seit 2008 waren 51% der Absolventen weiblich und 49% der Absolventen männlich.

**Abb. 2: Anteil Absolventinnen und Absolventen pro Jahr**



Es sind beide Geschlechter ausgewogen in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern vertreten.

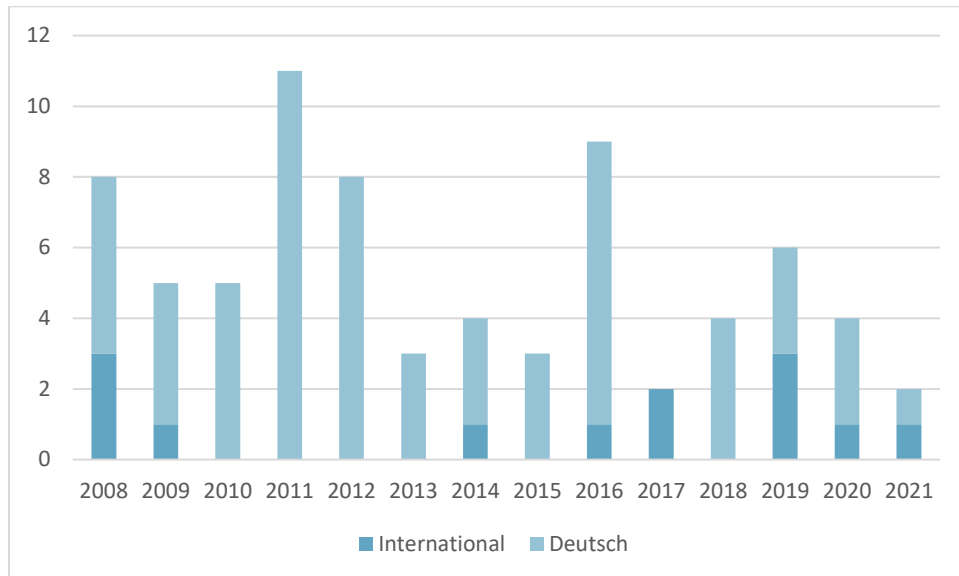
**Abb. 3: Anteil Absolventinnen und Absolventen in Tätigkeitsbereichen seit 2013**



Der Anteil ausländischer Absolventinnen und Absolventen pro Jahr liegt jährlich zwischen null und drei. Aktuell sind jedoch viele Doktoranden der GraSP aus dem Ausland, sodass mit einem Anstieg des

Anteils ausländischer Absolventinnen und Absolventen innerhalb der nächsten Jahre gerechnet werden kann.

**Abb. 4: Anteil ausländischer Absolventinnen und Absolventen pro Jahr**



*Die in dieser Verbleibstudie dargestellten Ergebnisse bauen auf der Verbleibstudie aus dem Jahr 2013 auf.*